

91

- 179 -

Regensburg 28 Febr 1796

in diesen Aufsätzen, welche Sie, Gott sey  
opter Gnad, mir am 10ten Januarij 1796  
als Drucke Manuzcript zugesendet die Sie  
in geschickter Person, werden auch in dem nächst  
für die Rückten gehalten werden.

So wie Sie die Anweisung mit der  
Gnad, da es Ihnen besten scheint, zu  
Zweck machen wollen, so  
bleibe Sie mich in Zukunft die Sie  
den, ungeschicklich für die Rückten  
den Weg, der Gnad, so wollen.

folgende Rückten werden familiär,  
aber sehr ungut, unklar. Ich  
würde Sie mein Manuzcript, lieber  
meine eigene Manuzcript für 2 1/2  
Sie überlassen. Wenn Sie irgend  
darauf bestehen, wie die ungeliebte  
Rückten zu geben, welche 10 ggr. die 1/2  
Kosten, so will ich Ihnen so  
schicklich zu senden, zu senden mit  
der Empfehlung über die Gnad.

Als ich sah, wird wieder  
mein Brief von Ihnen zu werden,  
so daß ich den will zugehen in  
den Antwort geben, ob Ihnen die  
Zweckung so weit ist.

Mit ungeliebter Manuzcript

M

ungeliebter Manuzcript  
M. Hagen